



## Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)  
20. November 2018, 9 Uhr und  
21. November 2018, 9 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

### **Antrag Nr. 150 (S. 224): Wochen gegen Rassismus (AfD)**

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD):** Hier muss ich kurz etwas erklären. Ich persönlich habe fünf Jahre im Ausland studiert, in New York in den USA, bin mit allen möglichen Menschen zusammengekommen und habe mit ihnen Sport getrieben und nie Problem gehabt. Ich bin kein Rassist. Ich habe auch hier im Kreisverband der AfD Karlsruhe-Stadt nie jemanden getroffen, der ein Rassist gewesen wäre. Wir sind keine Rassisten. Wir waren den Wochen gegen Rassismus gegenüber anfangs positiv eingestellt, aber die Tatsache, dass dort immer wieder bei vielen Veranstaltungen gegen die AfD gehetzt wird, die AfD als rassistisch beschrieben wird, verbietet es uns – und ich denke, auch jedem Demokraten –, diese Veranstaltungen weiter zu fördern. Deswegen die Bitte um Ablehnung.

**Stadtrat Zeh (SPD):** Die Wochen gegen Rassismus setzen ein Zeichen unserer bunten Gesellschaft gegen Diskriminierung. Mit dem Streichungsantrag gegen die Wochen gegen Rassismus und die weiteren Streichungsanträge hat meiner Meinung nach die Karlsruher AfD ihre bürgerliche Maske fallengelassen.

Streichung der Mittel gegen die Wochen gegen Rassismus, Streichung der Mittel für Integration, Streichung der Mittel für Zusammenarbeit und Bildung – oder auch Kürzung – sind mehrere Anträge, die die AfD hintereinander bringt. Hier werden Mittel gezielt gestrichen, keine Unterstützung für Andersdenkende ist ihr Motto. Die AfD macht Politik gegen Minderheiten, sie will Karlsruhe zurückwerfen. Sie will die Mittel für Integration gezielt streichen. Die Gemeinden sind der eigentliche Ort der Wirklichkeit und der Wahrheit, weil sie die Menschen hier vor Ort tatsächlich antreffen und sehen.

Die SPD sagt deutlich: Die Ausgrenzung von Menschen ist falsch. Menschen brauchen Perspektiven und Hoffnung. Wir sind für ein freies, offenes, buntes, vielfältiges Karlsruhe, in dem alle Menschen frei und gleichberechtigt leben. Die SPD findet die Wochen gegen Rassismus sinnvoll, wie auch andere auch. Daher lehnen wir diese Anträge der AfD entschieden ab.

**Der Vorsitzende:** Ich habe keine weiteren Wortmeldungen. Damit kommen wir zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum. – Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.

(...)